

**Vereinsmeisterschaft 2011  
des 1. HAPKIDO Vereins Wiener Neustadt  
Wiener Neustadt, 12. und 16.12.2011  
& Weihnachtsfeier mit Siegerehrung, 17.12.2011**



Wie versprochen fanden auch heuer wieder zum Jahresausklang die Vereinsmeisterschaften statt. „Alles, was dreimal hintereinander stattfindet, scheint sich zu etablieren“, sagt man, und das gilt für diesen Event, als bereits Vierter seiner Art, ganz bestimmt. Wie voriges Jahr wurde auch heuer ein ereignisreiches Jahr mit 5 Bewerbungen abgeschlossen, bei dem die Vereinsakteure noch einmal vor der Winterpause ihr Bestes zeigen konnten bzw. wertvolle Erfahrungen sammeln. Wie immer, waren die Meisterschaften durch ein ausgeprägtes Miteinander geprägt und wurden, wie es sich in einem Verein gehört (und nicht nur in der Vorweihnachtszeit üblich sein sollte), durch wunderbare Achtsamkeit und Respekt voreinander geführt, ohne dabei den nötigen Einsatz vermissen zu lassen.

Gestartet wurde am Montag mit den Bewerbungen „Hyong“ (Schattenkampf), „Hoshinsul“ (Selbstschutz), und Freikampf. Freitag wurden die Meisterschaften fortgeführt mit den Bewerbungen „Bruchtest“ und „Groundfighting“. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass so viele wie schon lange nicht mehr an den Meisterschaften teilnahmen. Insbesondere den Neulingen sei hier großer Respekt und ein dickes Lob auszusprechen, dass sie sich der Herausforderung und teilweise

recht erfahrenen Wettkämpfern stellten! Großer Dank gilt auch den Kampfrichtern, es ist unheimlich schwierig, innerhalb eines Vereins, wo man sich gut kennt, das Fingerspitzengefühl aufzubringen, einen Trainingskollegen zu „bewerten“. Insbesondere möchte ich mich bei Klaus Hanika bedanken, der sich bereit erklärte, auf einen Start zugunsten des Kampfrichteramtes zu verzichten, obgleich er in allen 5 Disziplinen ein Kandidat für das „Stockerl“ wäre ☺

Im Bewerb „Hyong“ performte der EM-erfahrene Andreas Wolf Teile seines bereits medaillengekrönten



Schattenkampfes und setzte sich knapp vor dem Vorjahressieger Wolfgang Eckhardt durch, dicht gefolgt von Markus Marian, der sich nach seiner Bundesheer-Pause als frisch gebackener Student nun erfreulicher Weise wieder intensiv dem Training widmen kann. Mit doch einigem Respektabstand folgte das Weißgurt-Teilnehmerfeld, wo die Akteure jedoch wiederum sehr eng untereinander beieinanderlagen.



Beim Bewerb „**Hoshinsul**“ ging es darum, an seinem Partner möglichst realitätsnahe diverse Selbstschutztechniken aus dem Kuprogramm zu präsentieren. Leider war dieser Bewerb heuer mit nur 4 Teilnehmern eher dünn besetzt – dies schmälerte aber in keinster Weise die Leistung der Akteure. Erwartungsgemäß gab sich der erfahrenste und höchstgraduierteste Teilnehmer, Georg Hertner, keine Blöße und holte sich den Titel in dieser Kategorie. Die Silbermedaille ergatterte verdienter Weise der nach seinem Zehenbruch rekonvaleszente Martin Baldauf, gefolgt von Alex Schöller, der, wie auch schon im Vorjahr, die Bronzemedaille errang. Kompliment auch an Stephen Rabenlehner, der als frischer Grundkursabsolvent die Herausforderung annahm und gleich in mehreren Kategorien startete. Weiter so!

Abgeschlossen wurde der erste Wettkampftag mit dem Bewerb „**Freikampf**“. 5 Teilnehmer kämpften im Poolsystem (jeder gegen jeden) um den Sieg und schenken sich dabei nichts. Aus organisatorischen Gründen wurden die Kampfzeiten auf 2x50 Sekunden limitiert, wodurch die Kämpfer noch beherzter zur Sache gingen. Da der Vorjahressieger der Kampfturniere, Dietmar Bierbaumer, heuer verletzungsbedingt aussetzte, war der Weg frei für Georg Hertner, sich heuer den Titel zu holen. Besonders der spätere Zweitplatzierte Markus Marian erwies sich dabei als äußerst verbissener und harter Brocken, er verwies sogar den höher graduierten Andreas Wolf auf den dritten Platz. Durch eine technisch saubere Leistung erkämpfte sich Fabian Zenz den vierten Platz, gefolgt von Martin Baldauf, der sich heuer wie im Vorjahr wiederum mit einer Fußverletzung abmühen musste.



Am Freitag darauf wurde der zweite Wettkampftag mit dem „**Bruchtestbewerb**“ gestartet. Frisch eingeflogen, waren die Bretter auch noch nicht komplett durchgetrocknet, was das Brechen nicht unbedingt einfacher macht. Wie immer kommt es auch ein wenig auf das Glück bei der Startreihenfolge an, auch wenn die Bretter alle aus einer Charge stammen. So verabschiedeten sich drei Teilnehmer, darunter auch Vorjahressieger Andreas Wolf, gleich in der ersten Runde. Mit ihm vergaben auch Martin Baldauf und Fabian Zenz ihre Chance schon beim ersten Versuch. Viel besser machte es



Wolfgang Eckhardt, bekannt als „die Ruhe in Person“, der sich perfekt konzentrierte und dank sauberer Technik verdient den Sieg holte. Markus Marian folgte mit Respektabstand, ebenso wie Georg Hertner, der den dritten Platz belegte.



Im abschließenden Bewerb „**Groundfighting**“, der wie jedes Jahr einen kleinen Höhepunkt darstellte, kämpften 7 Akteure in 2 Vorgruppen um den Aufstieg. Löblich ist auch wieder der Einsatz der (mehr oder weniger) „Neulinge“ zu erwähnen: Stephen Rabenlehner, der sich frisch vom Grundkurs verbissen gegen Aufgabegriffe wehrte; Susanna Schneider, die sich als einzige(!) Frau/Mädchen in diesen Kampfbewerb stürzte; und auch Thomas Kraushofer, der wohl als leichtester männlicher

Teilnehmer durch enthusiastischen Einsatz durchaus erfolgreich den Gewichts- und Erfahrungsvorteil der Mitbewerber kompensierte. Ihnen überlegen aber war Gerald Markl, der sich als Weißgurt mit Herz bis ins kleine Finale vorarbeiten und schlussendlich den vierten Platz belegen konnte. Sein Gegner im Kampf um den dritten Platz war Andreas Wolf, der an diesem Abend sicherlich die technisch versierteste Kampfführung zeigte und, wie im Vorjahr, die Bronzemedaille eroberte. Das Finale machten sich die beiden „kampfcharakterlich verbrüdeten“ Vorrundensieger Markus Marian und Georg Hertner (beide konnten alle ihre vorangegangenen Kämpfe vorzeitig durch Submission gewinnen) aus. Der Finalkampf wurde äußerst verbissen geführt und war sehr eng. Markus scheiterte kurz vor Schluss knapp daran, seinen bereits angesetzten Aufgabegriff durchzusetzen. Georg, der im Vergleich zum Vorjahr merklich fitter und konditionell stärker war, vermochte es letztendlich, seinen knappen Punktevorsprung über die Zeit zu bringen und sicherte sich damit seine dritte Goldmedaille bei diesen Meisterschaften.



Die Siegerehrung erfolgte traditionell einen Tag darauf im Rahmen der Weihnachtsfeier des Vereins. 25 Gäste folgten der Einladung in die Dompizzeria, wo zunächst Weihnachtsgeschenke verteilt wurden: jedes anwesende Mitglied erhielt einen Jahreskalender 2012 mit Actionfotos aus der



vergangenen Periode; zudem sind wichtige HKD-Termine und vor allem die Geburtstage der Vereinsmitglieder bereits voreingetragen ☺ Danke an Angélique Oberleitner für diese tolle Idee! Nach ausgiebigem Speisen, begleitet von diversen Fachsimpeleien, erfolgte schließlich die feierliche Preiseübergabe.

In diesem Sinne möchte ich mich noch einmal für die tolle Mitarbeit bei allen Mitgliedern, Freunden, Familien und Fans des Vereins bedanken! Ich wünsche noch besinnliche Feiertage und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2012. Ihr seid wirklich eine tolle Truppe, und freue mich bereits heute auf den Trainingsstart!

*Andreas Oberleitner*

*1. HAPKIDO Verein Wiener Neustadt*

### Ergebnisse „HYONG“

		<b>PUNKTE</b>	<b>RANG</b>
WOLF	Andreas	<b>22,2</b>	<b>1</b>
ECKHARDT	Wolfgang	<b>21,8</b>	<b>2</b>
MARIAN	Markus	<b>21,1</b>	<b>3</b>
SCHÖLLER	Alexander	<b>16,6</b>	<b>4</b>
PLÖB	Martin	<b>16,4</b>	<b>5</b>
SCHNEIDER	Susanna	<b>16,4</b>	<b>5</b>
RABENLEHNER	Stephen	<b>16,0</b>	<b>7</b>
MARKL	Gerald	<b>14,7</b>	<b>8</b>

### Ergebnisse „HOSHINSUL“

		<b>GESAMT</b>	<b>RANG</b>
HERTNER	Georg	<b>24,5</b>	<b>1</b>
BALDAUF	Martin	<b>19,4</b>	<b>2</b>
SCHÖLLER	Alexander	<b>18,2</b>	<b>3</b>
RABENLEHNER	Stephen	<b>16,4</b>	<b>4</b>

### Ergebnisse „FREIKAMPF“

Kämpfe	TN 1	TN 2	Sieger
1	HERTNER	MARIAN	<b>HERTNER</b>
2	ZENZ	WOLF	<b>WOLF</b>
3	BALDAUF	HERTNER	<b>HERTNER</b>
4	MARIAN	ZENZ	<b>MARIAN</b>
5	WOLF	BALDAUF	<b>WOLF</b>
6	HERTNER	ZENZ	<b>HERTNER</b>
7	MARIAN	WOLF	<b>MARIAN</b>
8	MARIAN	BALDAUF	<b>MARIAN</b>
9	HERTNER	WOLF	<b>HERTNER</b>
10	BALDAUF	ZENZ	<b>ZENZ</b>

		Siege	<b>RANG</b>
HERTNER	Georg	4	<b>1</b>
MARIAN	Markus	3	<b>2</b>
WOLF	Andreas	2	<b>3</b>
ZENZ	Fabian	1	<b>4</b>
BALDAUF	Martin	0	<b>5</b>

### Ergebnisse „BRUCHTEST“

		FEHLERMASS	<b>RANG</b>
ECKHARDT	Wolfgang	381	<b>1</b>
MARIAN	Markus	690	<b>2</b>
HERTNER	Georg	855	<b>3</b>
BALDAUF	Martin	1120	<b>4</b>
WOLF	Andreas	1120	<b>4</b>
ZENZ	Fabian	1120	<b>4</b>

## Ergebnisse „GROUND FIGHTING“

Kämpfe			Punkte / SUB	Sieger
1	KRAUSHOFER	MARIAN	SUB	<b>MARIAN</b>
2	WOLF	RABENLEHNER	SUB	<b>WOLF</b>
3	HERTNER	MARKL	SUB	<b>HERTNER</b>
4	KRAUSHOFER	WOLF	SUB	<b>WOLF</b>
5	SCHNEIDER	HERTNER	SUB	<b>HERTNER</b>
6	MARIAN	RABENLEHNER	SUB	<b>MARIAN</b>
7	MARKL	SCHNEIDER	SUB	<b>MARKL</b>
8	KRAUSHOFER	RABENLEHNER	4:0	<b>KRAUSHOFER</b>
9	MARIAN	WOLF	SUB	<b>MARIAN</b>

Gruppe I		Siege Vorrunde	Rang Vorrunde
HERTNER	Georg	2	1
MARKL	Gerald	1	2
SCHNEIDER	Susanna	0	3
Gruppe II			
KRAUSHOFER	Thomas	1	3
MARIAN	Markus	3	1
WOLF	Andreas	2	2
RABENLEHNER	Stephen	0	4

Halbfinale 1	HERTNER	WOLF	SUB	<b>HERTNER</b>
Halbfinale 2	MARKL	MARIAN	SUB	<b>MARIAN</b>
Um 3. Platz	WOLF	MARKL	SUB	<b>WOLF</b>
Finale	HERTNER	MARIAN	6:3	<b>HERTNER</b>

		<b>RANG</b>
HERTNER	Georg	<b>1</b>
MARIAN	Markus	<b>2</b>
WOLF	Andreas	<b>3</b>
MARKL	Gerald	<b>4</b>
KRAUSHOFER	Thomas	<b>5</b>
SCHNEIDER	Susanna	<b>6</b>
RABENLEHNER	Stephen	<b>6</b>

## MEDAILLENSPIEGEL

		<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>	<b>RANG</b>
HERTNER	Georg	<b>3</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>
ECKHARDT	Wolfgang	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>
WOLF	Andreas	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>3</b>
MARIAN	Markus	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
BALDAUF	Martin	-	<b>1</b>	-	<b>5</b>
SCHÖLLER	Alexander	-	-	<b>1</b>	<b>6</b>